

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins
Bürgernetz Dillingen
am 04.03.1996 in der Akademie für Lehrerfortbildung
in Dillingen a.d.Donau**

Beginn der Versammlung um 19.00 Uhr

Teilnehmer: siehe beiliegende Anwesenheitsliste

TOP 1 und TOP 2

Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Direktor Ludwig Häring, eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er brachte seine Freude über die rege Beteiligung der Mitglieder zum Ausdruck und stellte fest, daß eine aktive Mitwirkung möglichst vieler Mitglieder Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit des Vereins ist. Im Folgenden ging er auf die Rolle der Akademie für Lehrerfortbildung im Bereich der Telekommunikation ein. Hier erwähnte er insbesondere, daß die jetzt praktizierte Zusammenarbeit mit dem Bürgernetz Dillingen mit einer politischen Zielsetzung der Akademie für Lehrerfortbildung sei.

Nachfolgend erläuterte der Vorsitzende die Aufgabe, die dem "Zentrum für interaktive Medien und Telekommunikation - ZIMT e.V.", welches am 13.02.1996 gegründet wurde, zukommt. Er führte aus, daß dieser Verein, der u.a. die Trägerschaft des zu errichtenden Einwählknotens übernehmen wird, ein Kooperationsprojekt darstellt, welches Vorbildfunktion für andere Landkreise haben soll.

Als besonderes Anliegen sah der Vorsitzende die Einbindung der Schulen in das Bürgernetzgeschehen an.

Abschließend stellte der Vorsitzende den fristgemäßen Eingang der Einladung und die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

TOP 3

Bericht über den derzeitigen Stand der technischen Einrichtungen

Der Ausbildungsleiter, Herr Studiendirektor Manfred Wolf, referierte kurz über die Entwicklung der Telekommunikation im Landkreis Dillingen a.d.Donau. Nach seinen Ausführungen stand am Anfang der "Arbeitskreis Telekommunikation", aus dem sich nunmehr sowohl das Bürgernetz Dillingen als Förderverein als auch das "Zentrum für interaktive Medien und Telekommunikation - ZIMT e.V." entwickelt habe. Hierbei sei insbesondere auch das große Interesse der Schulen an der Telekommunikation erwähnenswert.

Nachfolgend stellte Herr Wolf das ZIMT-Konzept vor (s. Anlage).

TOP 4

Bildung von Arbeitsgruppen

Nachfolgend schlug Herr Wolf die Bildung folgender Arbeitsgruppen vor:

- Technik I (Systembetreuung lokaler Netze sowie Lösungen für Stand-alone-PC's):
Leitung: Johannes Böttcher;
- Technik II (Betreuung des Netzknotens):
Leitung: Christian Maushart;
- Inhalte/Redaktion:
Leitung: Werner Wittmann;
- Organisation/Marketing:
Leitung: Hans Gusbeth.

Herr Johannes Böttcher gab daraufhin eine kurze Einführung in die Aufgaben der Gruppen Technik I und II. Nach seinen Ausführungen soll der Zugang zum Bürgernetz und damit zum Bayernnetz und Internet sowohl für Privatnutzer mit Stand-alone-PC's als auch für vorhandene lokale Netze realisiert werden. Hierbei seien sowohl Verwaltung und Firmen als auch Schulen zu berücksichtigen. Es sollen Konzepte erarbeitet werden, die evtl. erforderliche Beschaffungsmaßnahmen erleichtern und Kostentransparenz bieten. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppen sollten durch praktischen Umgang mit der Technik Erfahrungen sammeln und diese Erfahrungen dokumentieren. Nach den weiteren Ausführungen von Herrn Böttcher wurden bisher Verbindungen über Router probeweise eingerichtet, versuchsweise ISDN-Karten installiert und T-Online getestet. Ziel der Arbeitsgruppen soll es sein, Router-Lösungen zu testen, diese in der Gruppe aufzubauen und eine oder mehrere Lösungen zu dokumentieren.

Herr Wittmann legte daraufhin die Zielsetzungen der Gruppe Inhalte/Redaktion dar. So sind hier HTML-Seiten zu erstellen, die nach folgendem Schema gegliedert werden sollten: Verwaltung, Vereine, Bildung, Kirchen, Wirtschaft, Dienstleistung. Hierzu wird für die Teilnehmer dieser Gruppe eine Einführung in HTML-Editoren durchgeführt.

Herr Gusbeth, der für die Gruppe Organisation/Marketing verantwortlich zeichnet, zeigte kurz die Notwendigkeit von PR auf. So erwähnte er insbesondere die Notwendigkeit der Pressearbeit in lokalen und regionalen Zeitungen. Auch die Präsenz auf Ausstellungen, insbesondere auf der "WIR '96", die vom 16.03.1996 bis 24.03.1996 in Dillingen a.d. Donau stattfindet, ist nach seiner Aussage wichtig, um neue Mitglieder zu gewinnen und die Anliegen des Bürgernetzes einem breiten Publikum bekannt zu machen.

Herr Wittmann erläuterte daraufhin, daß das Bürgernetz Dillingen am Stand des

Technologiezentrums vertreten sei und daß auch die Bayerische Staatsregierung einen Stand "Bayern Online" zeige, der sich ebenfalls mit neuen Kommunikations- und Informationstechnologien befasse.

Herr Maushart erläuterte, daß der Aufbau der Stände, an denen das Bürgernetz beteiligt ist, am Mittwoch, 13.03.1996 und am Donnerstag, 14.03.1996 vorgesehen ist. Eine kurze Einführung in die Materie ist am Freitag, 15.03.1996 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr vorgesehen. Er bat um Mitwirkung sowohl beim Aufbau als auch bei der Betreuung der Stände.

Herr Büchner führte im Anschluß aus, daß der Verein Bürgernetz Dillingen eine "Corporate Identity" entwickeln sollte. Hierbei wäre es wünschenswert, wenn sich Grafiker fänden, die hier tatkräftig mitwirken könnten. Insbesondere sei es wichtig, ein Logo zu entwickeln, das sowohl einen Bezug zu Dillingen als auch zur Technik haben sollte. Herr Büchner erwähnte hier Wilhelm Bauer, der wohl der bekannteste Techniker Dillingens sei.

Herr Wolf wies anschließend darauf hin, daß am 20.04.1996 eine Tagung der südbayerischen Bürgernetze in der Akademie für Lehrerfortbildung stattfindet. Es wäre nach seinen Worten wichtig, daß hier bereits erste Ergebnisse der Arbeitsgruppen vorliegen.

Der 2. Vorsitzende, Landrat Dr. Anton Dietrich, begrüßte danach die Anwesenden und gab seiner Freude über das zahlreiche Erscheinen Ausdruck. In seiner kurzen Ansprache ging er insbesondere auf die Rolle der Politik ein, die in erster Linie dafür zu sorgen habe, daß die begonnenen Projekte finanziell abgesichert werden.

Nach einer kurzen Pause teilten sich die Anwesenden auf die gebildeten Arbeitsgruppen auf.

TOP 5

Sonstiges, Wünsche, Anträge

Es erfolgten keine Wortmeldungen

Ende der Versammlung gegen 23.15 Uhr.

Dillingen, den 07.03.1996

Ludwig Häring
Christian Maushart
1. Vorsitzender
Schriftführer

Dr. Anton Dietrich
2. Vorsitzender